

## Einladung

---

Im April vor 500 Jahren stand Martin Luther auf dem Reichstag von Worms vor den Mächtigen seiner Zeit. Als bereits von der Kirche verurteilter Ketzler wurde ihm eine letzte Möglichkeit des Einlenkens geboten. Er nahm sie nicht wahr. Stattdessen berief er sich in der Bindung an das in der Bibel bezeugte Evangelium auf sein Gewissen und nahm die Konsequenz einer Verurteilung in die Reichsacht in Kauf. Sein Auftritt wurde zu einem Symbol christlicher Freiheit und zu einer zentralen Szene für die reformatorische Bewegung und den aus ihr hervorgehenden Protestantismus. Ausgehend von Luther als „Bekenner“ wurde für die Reformation das „Bekenntnis“ zu einer identitätsstiftenden Größe, insbesondere in Gestalt konfessioneller Bekenntnistexte wie der Confessio Augustana oder der verschiedenen Katechismen. Dabei blieb das konfessionelle Bekenntnis spannungsvoll verbunden mit dem persönlichen Bekennen. Letzteres wurde in der Neuzeit insbesondere durch Pietismus und Aufklärung neu akzentuiert.

500 Jahre nach dem Wormser Auftritt liegt es nahe, dem Thema „**Bekennen und Bekenntnis**“ historisch-theologisch nachzugehen und gerade in Wuppertal die Linie bis ins 20. Jahrhundert auszuziehen: Hier knüpfte die Bekennende Kirche mit der Theologischen Erklärung der Synode von Barmen (1934) bewusst an die Bekenntnistradition der Reformationszeit an und setzte das aktuelle Bekennen neu und bleibend auf die kirchliche Tagesordnung.

Alle in Präsenz Teilnehmenden müssen beim Einchecken einen Immunitätsnachweis (vollständiger Impfschutz oder nicht länger als 6 Monate zurückliegende Genesung von einer Covid-Erkrankung oder einen nicht länger als 24 Stunden zurückliegenden negativen Schnelltest) vorlegen.

## Programm

---

### Freitag, 24. September 2021

- 14.00 Uhr Ankommen und Kaffee
- Begrüßung und Einführung in die Tagung  
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling,  
Kiel, Präsident der **Luther-Gesellschaft**
- 14.30 Uhr Bekennen und Bekenntnis bei Luther  
Prof. Dr. Armin Kohnle, Leipzig
- 16.30 Uhr Bekenntnisschriften als Handbücher  
der praktischen Theologie  
Prof. Dr. Timothy Wengert,  
Philadelphia, USA
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Verleihung der Martin-Luther-Preise 2020
- anschl. Abendliches Beisammensein

### Samstag, 25. September 2021

- 09.00 Uhr Morgenandacht  
Pfarrer Martin Engels, Wuppertal
- 09.15 Uhr Von der Reformation nach Barmen  
Gruppenarbeit
- 11.15 Uhr VDMIAE – ein reformatorisches Motto  
in Barmen  
Prof. Dr. Hellmut Zschoch, Wuppertal

## Programm

---

- 12.45 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Fahrt nach Wuppertal Barmen  
Besuch der Ausstellung „Gelebte  
Reformation – Barmer Theologische  
Erklärung“ in der Gemarker Kirche,  
Einführung durch Mag. theol. Barbara  
Herfurth, Rundgang bzw. Kaffeetrinken  
in Gruppen, gemeinsames Plenums-  
gespräch und Andacht
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Die Bekenntnisse der Reformationszeit -  
heute verbindlich?  
Prof. Dr. Notger Slenczka, Berlin

### Sonntag, 26. September 2021

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Audimax der  
Kirchlichen Hochschule  
Predigt: PD Dr. Nicole Kuroпка  
mit Studierenden der KiHo  
Musik: Kantor Thorsten Pech,  
Ensemble „Geistreich“

Ende der Tagung

Programmänderung vorbehalten